

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 24. Ratssitzung vom 19. November 2014

### 530. 2014/240

**Weisung vom 09.07.2014:**

**Schul- und Sportdepartement, jährlicher Betriebsbeitrag der Stadt Zürich an das Schweizerische Sozialarchiv für die Jahre 2015–2017**

Antrag des Stadtrats

Dem Verein Schweizerisches Sozialarchiv wird für die Jahre 2015–2017 ein jährlicher Betriebsbeitrag in hälftiger Höhe des dieser Institution vom Kanton Zürich für das betreffende Jahr ausgerichteten Betriebsbeitrags gewährt, jedoch höchstens im Umfang von Fr. 560 000.– pro Jahr.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

**Severin Pflüger (FDP):** Das Schweizerische Sozialarchiv wurde 1906 von einem überparteilichen Komitee gegründet und mit der Aufgabe versehen, gewisse demokratische Grundmöglichkeiten für die Bevölkerung zu gewährleisten. Das Sozialarchiv wird von Stadt, Kanton und Bund unterstützt: Die Stadt zahlt rund eine halbe Million Franken, der Kanton rund eine Million Franken und der Bund rund 1,3 Millionen Franken. Mit den Gönnerbeiträgen ergibt dies ein Budget von 3,2 Millionen Franken. Die Benutzungsrate des Sozialarchivs ist trotz der elektronischen Medien und der heutigen Informationsmöglichkeiten gestiegen.

Kommissionsminderheit:

**Martin Götzl (SVP):** Die Antwort auf unsere in der Kommission gestellte Frage nach der Exklusivität des Sozialarchivs vermochte uns nicht recht zu überzeugen. Während die Nutzung der elektronischen Zeitschriften am Steigen ist, sind die Ausleihen seit 2010 am Sinken. Das Sozialarchiv nimmt in der Ertragsrechnung einen Betrag von rund 3,1 Millionen Franken ein. Die sonstigen Einnahmequellen sanken von 13 % im Jahr 2012 auf 6 % im Jahr 2013. Eine Erhöhung des Betriebsbeitrags erachten wir angesichts dieser Zahlen als nicht realistisch; es muss gespart werden. Dies allerdings nicht zu Lasten des Personals, sondern durch Bemühungen um andere Einnahmequellen. Die SVP-Fraktion stellt den Antrag, im Jahr 2015 rund 10 % einzusparen, 2016 rund 15 % und 2017 rund 20 %.

Weitere Wortmeldung:

**Severin Pflüger (FDP):** Mit der Absenkung der Beiträge würde der Mechanismus der Finanzierung missachtet. Wir geben dem Stadtrat ja lediglich die Kompetenz, innerhalb der 560 000 Franken einen Beitrag festzulegen. Dieser steht in enger Abhängigkeit zum Kantons- und zum Bundesbeitrag. Würden wir den Beitrag also senken, müssten auch

2 / 3

*Kanton und Bund ihre Beiträge senken, wodurch das Sozialarchiv viel verlieren würde. Aus diesem Grund hat die FDP ihren Antrag auf 10-prozentige Kürzung im Fall eines Bilanzdefizits hier nicht gestellt.*

### Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Dem Verein Schweizerisches Sozialarchiv wird für die Jahre 2015–2017 ein jährlicher Betriebsbeitrag in hälftiger Höhe des dieser Institution vom Kanton Zürich für das betreffende Jahr ausgerichteten Betriebsbeitrags gewährt, jedoch höchstens im Umfang von Fr. 560 000.– pro Jahr Fr. 500 000.– für das Jahr 2015, von Fr. 475 000.– für das Jahr 2106 und von Fr. 450 000.– für das Jahr 2017.

Mehrheit: Präsidentin Christina Hug (Grüne), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Christian Huser (FDP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Martin Götzl (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Severin Pflüger (FDP), Referent Mehrheit; Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 21 Stimmen zu.

### Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsidentin Christina Hug (Grüne), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Christian Huser (FDP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)  
Minderheit: Martin Götzl (SVP), Referent; Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Severin Pflüger (FDP), Referent Mehrheit; Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 21 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Dem Verein Schweizerisches Sozialarchiv wird für die Jahre 2015–2017 ein jährlicher Betriebsbeitrag in hälftiger Höhe des dieser Institution vom Kanton Zürich für das

3 / 3

betreffende Jahr ausgerichteten Betriebsbeitrags gewährt, jedoch höchstens im Umfang von Fr. 560 000.– pro Jahr.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 26. November 2014 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 25. Dezember 2014)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat